

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.27/005/2026

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Carolin Forkel	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Sabine Haas

Les Art 2026 - Vorschau

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	22.09.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Im Rahmen des Projektbudgets			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?	281401.5271962			
Folgekosten?				

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
x	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

LesArt feiert Jubiläum - zum 30. Mal steht Literatur in der Goldschlägerstadt für zehn Tage im Mittelpunkt: Vom 7. bis 15. November lädt das Literaturfestival renommierte und preisgekrönte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, aus den Medien bekannte Persönlichkeiten sowie spannende Newcomer nach Schwabach ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und unterhaltsames Programm, das den Raum öffnet für außergewöhnliche Begegnungen und inspirierende Gespräche.

II. Sachvortrag

Zum Jubiläums-Auftakt kommt Europas erfolgreichstes und mehrfach ausgezeichnetes Poesie-Projekt nach Schwabach: Das **Rilke Projekt „so viel Himmel“**. Konzipiert vom vielfach prämierten Komponisten- und Produzententeam **Schönherz & Fleer**, tritt in der Salonkonzert-Variante mit verdichteter Besetzung unter anderem die Schauspielerin **Nina Hoger** als Rezitatorin auf.

Bei einer Matinee am Sonntag, 8. November nimmt Literaturkritiker **Denis Scheck** seine Zuhörenden mit auf eine literarische Zeitreise durch die Höhen und Tiefen der deutschen Leselandschaft, wenn er in „Schecks Bestsellerbibel“ furchtlos Strafgericht hält über die SPIEGEL-Bestsellerlisten der letzten 20 Jahre.

Digitale Medienformate prägen zunehmend die moderne Buchkultur und so auch LesArt - am Sonntagabend stellt BookTokerin und Buch-Podcasterin **Josi Wismar** ihren Thriller „Dead Air“ vor. Darin versucht eine Youtuberin, während eines Live-True-Crime-Podcasts das Verschwinden eines Weltbestsellerautors aufzuklären.

Iryna Fingerova erzählt am 9. November in „Zugwind“ so bewegend wie authentisch vom Leben einer jungen ukrainischen Hausärztin in Deutschland, während in ihrem Heimatland Krieg herrscht. Sie schreibt von Wut und Trauer und dem Versuch, Trost und Schönheit in alltäglichen Dingen zu finden.

Am 10. November zu Gast ist **Helga Schubert** mit ihrem Geschichtenband „Luft zum Leben. Geschichten vom Übergang“. Lakonisch, präzise und voller Menschlichkeit geht Schubert dem Leben auf den Grund. Ihre Texte erzählen von Sehnsucht und Fernweh, von Aufbruch und Abschied, von Diktatur und innerer Freiheit.

In seinem Roman „Liebe“ taucht **Thomas Hettche** am 11. November ein in das größte aller Gefühle. Zärtlich und voller Leidenschaft erzählt er von einer späten und umso unbedingteren Liebe und versucht, sich ihrem Wesen, ihrem Wunder und ihrem Abgrund zu nähern.

Mit Humor, großer sprachlicher Präzision und ebenso großem Einfühlungsvermögen beschreibt **Uwe Timm** am 12. November die Legende um einen Mann, der mit dem Hochrad durch die Straßen Coburgs fährt und die Kleinstadt damit ordentlich in Bewegung bringt.

Nach fast 15 Jahren hat sich Satire-Altmeister **Max Goldt** mit seinem neuen Prosaband „Aber?“ im Literaturbetrieb zurückgemeldet. Am 13. November wird er daraus Anekdoten aus seinem Autorenleben, Kolumnen und Dramoletten zu Gehör bringen – stilsicher und komisch wie eh und je.

Am Samstag, 14. November geht es fulminant weiter, denn **Tomer Gardis** Roman „Liefern“ ist eine Feier der Erzählkunst, wie nur er sie veranstalten kann: Das weltumspannende Gegenwarts-Epos, das tiefgründig und humorvoll zugleich von Essenskuriere auf verschiedenen Kontinenten erzählt, steht zu Recht auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2026.

Bei der Familienlesung am 15. November hat Autor **Henrick Clausing** nicht nur sein Kindersachbuch „Einzigartig! Leben mit Behinderung“ mit an Bord, sondern auch seinen Hund Filou. Er erzählt von Kindern, deren Familien und ihrem bunten, fröhlichen, herausfordernden, einzigartigen und oft auch ganz normalen Lebensalltag mit Behinderung. Die Lesung ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und dem Runden Tisch Inklusion.

Den Abschluss am Sonntagabend macht **Özge İnan** mit ihrem Roman „Die Dichterin“ – eine hochunterhaltsame Story über die Macht von Geschichten in Zeiten, in denen Aufmerksamkeit ein knappes Gut ist; eine Erzählung über Echtheit und Aneignung, Dichtung und Wahrheit und die Macht des Skandals.

Weitere Programmpunkte

Neben den Abendlesungen ergänzen etliche weitere Veranstaltungen das Programm: Eine **Ausstellung** in der Stadtbibliothek zeigt vom 7. bis 15. November „**Die schönsten deutschen Bücher 2026**“ – insgesamt 25 Publikationen aus fünf Kategorien wurden von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet als vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Bearbeitung.

Ein **Stadtrundgang** zu den „seltsamen Schildern in Schwabach“ eröffnet neue Blicke auf Sprache und Sprachverwendung im öffentlichen Raum und zeigt die Stadt aus einer überraschend anderen Perspektive.

Ein **Bobbycar-Bilderbuchkino** mit Hardy Hamster in der Stadtbibliothek, ein **Literaturquiz** der Buchhandlung Kreutzer und ein **Autorinnensamstag** mit Bilderbuchautorin Lisa Tykodi-Tengler in der Buchhandlung Lesezeichen Buch und Caffé runden das Programm ab.

Lesungen an allen Schulen

Für die kostenlosen Schullektüren an allen vierzehn Schwabacher Schulen konnten erstklassige Schriftsteller:innen gewonnen werden. **Özge İnan** und **Josi Wismar** stehen neben ihren Abendlesungen für Lesungen an insgesamt vier Schulen zur Verfügung.

Für die Grundschulen liest **Eva Lezzi** aus „Die Großstadtdetektive“. Die turbulente Detektivgeschichte um eine verschwundene ältere Dame lässt jede Leserin und jeden Leser eifrig miträtseln, um den kniffligen Fall zu lösen.

In ihrem mehrfach ausgezeichneten Jugendroman „Please unfollow“ erzählt die junge Autorin **Basma Hallak** eindrücklich und emotional über digitale Fußabdrücke und deren Folge in der digitalen und analogen Welt sowie über Persönlichkeitsrechte im Internet, insbesondere von Kindern.

LesArt ist eine Kooperation zwischen den Städten Ansbach, Lauf und Schwabach. In allen drei Städten zu Gast sein werden dieses Jahr Helga Schubert und Thomas Hettche.

Kartenvorverkauf ab Donnerstag, 1. Oktober 2026, bis dahin liegt auch das ausführliche Programmheft vor

III. Kosten

Im Rahmen des Projektbudgets.

IV. Klimaschutz

Der Beschluss hat keine relevanten Auswirkungen auf den Klimaschutz.